

# Eltern duzen?

## Beitrag von „Momo86“ vom 31. August 2004 16:23

Hat jemals einer von euch als Lehrer Eltern eines Schülers oder einem Elternteil das "Du" angeboten?

Bzw. wenn nicht, unter welchen Voraussetzungen würdet ihr das tun?

Verboten ist es wohl nicht...- aber : "professionell" ?

Danke im voraus an die, die sich trauen, das zu beantworten.

LG Cecilia

---

## Beitrag von „Piotr“ vom 31. August 2004 16:47

Hi cecilia!

Wenn andere Eltern das mitbekommen und der betroffene Schüler auch noch gute Noten hat, kann das eventuell böses Blut in der Elternschaft geben. 😡

Wenn andere Eltern dich auch nett finden, könnten sie sich zurückgewiesen fühlen, wenn du dich mit ihnen nicht duzt. Andererseits kannst du auch nicht nach und nach jedem das Du anbieten, weil bestimmt welche dabei sind, die das gar nicht wollen - und sich dann erst recht zurückgesetzt fühlen. :O

Und nicht zuletzt hält Sympathie nicht immer ewig. Wer weiß, ob du nicht in einem Jahr den Tag der Brüderschaft verfluchen wirst, wenn die mittlerweile lästigen Freunde täglich bei der Schulleitung anrufen und nach "der Cecilia" verlangen. 😞

Ich würde mir das Du einfach aufheben, bis das Kind aus der Schule ist. 😄

---

## Beitrag von „Shopgirl“ vom 31. August 2004 16:48

Hallo

also ich bin mit "meinen" Eltern per Du - arbeite aber "auf dem Land", ich denke da ist das eine andere Situation...

mg

shopgirl

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 31. August 2004 17:34**

Hallo,

das ist sicher stark "situationsabhängig". Ich habe mich in der Frage immer zurückgehalten, auch bei gegenseitigen Sympathien. Das ist sicher besser für den "Frieden" im Klassenraum. Ich duze mich bislang nur mit Eltern, die es mir angeboten haben, nachdem deren Kinder die Schule abgeschlossen hatten (und trotzdem noch Kontakt besteht).

Gruß,

Peter

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 31. August 2004 19:05**

Ich frage nicht als Lehrerin sondern als Mutter.

Seinerzeit wurde ich "geduzt" -auf Wunsch und Bitte der Lehrerin, angeboten von ihr in einer rein privaten Situation.

Einen Teil der anderen Eltern (etwa ein Drittel) duzte sie auch (Bekanntschaft z.T. schon vor der Schulpflicht der Kinder im Dorf).

Wenn es also nicht allgemein üblich ist, sich zu duzen (das entnehme ich euren Antworten), und es wird einem (als Mutter) angetragen, wie würdet ihr das verstehen?

Kämt ihr z.B. auf den Gedanken, eine eurer Klasseneltern uneingeladenerweise mit einem Geburtstagsbesuch zu überraschen samt Geschenk? (Das ist mir passiert!)

Sicher geht dies über die normalen Lehrerpflichten weit hinaus oder?

Cecilia

### **Beitrag von „Mia“ vom 1. September 2004 16:33**

Es gibt wohl keinen Lehrer, der nur Dienst nach Vorschrift macht, von daher ist es nicht ungewöhnlich, dass jemand etwas über seine normalen Lehrerpflichten hinaus tut.

Zu deiner Frage: Ich würde verallgemeinernd sagen, dass es nicht unüblich ist, sich zu duzen, sondern wie einige meiner Vorschreiber ja bereits sagten, dass es ganz auf die Situation und das Umfeld ankommt und durchaus völlig normal sein kann. Und so verallgemeinernd würde ich auch einen uneingeladenen Geburtstagsbesuch nicht verwerflich finden.

Aber worauf willst du denn überhaupt hinaus, Cecilia? Ich lese da einen Vorwurf an eine Lehrerin zwischen deinen Zeilen heraus und ebenso, dass wir dir diesen Vorwurf, ohne zu wissen, worum es geht, bestätigen sollen.

Gruß,  
Mia

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 1. September 2004 17:25**

Ich bin mit vielen Eltern per Du. Meistens sind das Bekannte aus diversen gemeinsamen Hobbies oder dem Job. Die kann ich jetzt nicht plötzlich siezen, nur weil ihr Kind bei mir auf der Bank sitzt.

Was den Besuch angeht - nein, ich würde das nicht machen. Daher würde man mir vorwerfen, ich bringe mich nicht genug ein. Jemand, der sich mehr engagiert, der bekommt halt den entgegengesetzten Vorwurf. Es gibt immer mindestens so viele Ansichten, wie es Eltern gibt. Als Lehrer gewöhnt man sich daran, dass man es nicht allen recht machen kann.

Zudem erklärt sich vieles, wenn die Situation Stadtmenschen unter Landeiern oder umgekehrt involviert. Die Lebensweisen unterscheiden sich doch mehr, als man gemeinhin glaubt.

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 1. September 2004 18:20**

Die Lehrerin ist eigentlich ein Stadtmensch - ich auch...

Vorwurf? Nein.

Ich versuche aber immer noch, auch zwei Jahre später noch, zu ergründen, wie es sein kann, dass da jemand "duzt" und später behauptet, wir seien nie "befreundet" gewesen, da hätte ich was falsch verstanden.

Es gab nicht nur das Du, sondern Einladungen, Briefe, Geschenke, Besuche, einiges mehr...

Was bedeutet Freundschaft? Ich denke, das war schon eine außergewöhnliche Beziehung und jeder andere hätte auch "Freundschaft" vermutet...

LG Cecilia

---

### **Beitrag von „Mia“ vom 1. September 2004 18:53**

Ich hätte es mir denken können, dass es mal wieder darum geht. 🙄

Wieso Vorwurf nein?

Natürlich ist es ein Vorwurf, wenn du davon ausgegangen bist, mit jemandem befreundet gewesen zu sein, dies sich aber als falsch herausgestellt hat und du glaubst, dass jemand dir etwas vorgeheuchelt hat. Zumindest halte ich einen Vorwurf in solch einem Fall für eine durchaus natürliche und gesunde Reaktion.

Aber wie du meinst. Wenn du darauf bestehst, dass es kein Vorwurf ist, dann will ich dir das auch nicht ausreden.

Da du schreibst, dass diese Angelegenheit vor zwei Jahren stattgefunden hat, wäre es aber meiner Meinung wohl mal langsam an der Zeit Gras über die Sache wachsen zu lassen, anstatt mit indirekten Fragen ewig weiter in der Wunde herum zu bohren und dir irgendein Urteil bestätigen zu lassen in einer Sache, in der du dir deine Meinung ohnehin schon gebildet hast.

Ich habe das Gefühl, du hast dich in eine Wut auf diese Lehrerin verrannt, die alle deine Gedanken nur noch um diese Sache kreisen lässt. Ich finde es bemerkenswert, wieviel du schon zu diesem Thema gepostet hast.

Wenn es denn tatsächlich so gewesen sein sollte, wie du es aus deiner Warte beschreibst, dann musst du wohl hinnehmen, dass sie eine Heuchlerin und ein schlechter Mensch ist. Aus und fertig. Man kann nun einmal nicht alles ergründen. Und rückgängig machen gleich gar nicht.

Geh ihr soweit wie möglich aus dem Weg und vergiss die Sache. Es bringt dich und dein Kind kein Stück weiter, wenn du jahrelang in sinnlose Grübeleien versinkst.

Gruß,  
Mia

## Beitrag von „Momo86“ vom 1. September 2004 20:27

Du hast gefragt, ich habe in aller Höflichkeit geantwortet...

Und Wut? Nein, gewiß nicht... Allenfalls auf mich selbst, dass ich ihr glaubte und vertraute...

Nein, Mia, ich werde hier nicht schreiben, welche Folgen sonst noch mir und anderen entstanden sind.

Aber am Anfang war "Freundschaft" zu verstehen - per "du"...- es war nicht anders zu verstehen...

Aus dem Weg gehen ist nicht möglich. Irgendwie treffen wir (enger räumlicher Radius) uns immer wieder. So ist nun ihr Patenkind wieder in der Klasse meines Kindes und ein Kind einer guten Freundin von ihr. Diese zwei hatte ich nicht auf meinem "Ausschlusszettel", alle anderen schon.

Also beginnt das Ganze von vorn. Nein, ich ertrag das Gerede auf dem Elternabend heute nicht - ich bin nicht da.

Und ansonsten, Mia, hast du NULL-Ahnung über das Wieso, Warum, Weshalb... und daher bitte ich dich, das Spekulieren zu unterlassen.

Ich wollte nur wissen, wie man Duzen von Lehrer zu Eltern zu verstehen hat. Unter normalen menschlichen Bedingungen.

C.

---

## Beitrag von „Mia“ vom 1. September 2004 21:00

Cecilia, wenn du uns hier in aller Breite mit einem Problem konfrontierst, musst du mit Reaktionen darauf rechnen. Auch mit welchen, die nicht in dein Weltbild passen.

Zitat

Und ansonsten, Mia, hast du NULL-Ahnung über das Wieso, Warum, Weshalb... und daher bitte ich dich, das Spekulieren zu unterlassen.

Ich wollte nur wissen, wie man Duzen von Lehrer zu Eltern zu verstehen hat. Unter normalen menschlichen Bedingungen.

Dann formuliere bitte deine Frage auch entsprechend ohne irgendwelche versteckten Andeutungen und Aufrollen der immergleichen Geschichte. Wenn du das nicht schaffst, dann musst du mit Spekulationen von meiner Seite aus leben, ebenso wie mit meiner Meinungsbekundung zu der Angelegenheit.

Zitat

Aber am Anfang war "Freundschaft" zu verstehen - per "du"...- es war nicht anders zu verstehen...

Na dann wäre die Frage nach dem Duzen ja geklärt. 😊

Gruß,  
Mia

---

### Beitrag von „müllerin“ vom 1. September 2004 22:21

Hallo Cecilia / Silke

Sorry, wenn ich jetzt patzig werde, aber kannst du deine persönliche Geschichte mit dieser Lehrerin nicht mal (therapeutisch?) abschließen?

Irgendwie müllst du damit schon den ganzen Grundschultreff voll, und jetzt fängst du hier auch noch damit an.

Im Übrigen meide ich den Grundschultreff mittlerweile aus genau diesem Grund - irgendwann nervt einen Unbeteiligten das Thema mal. Und das ganze Forum wird von diesen Beiträgen dominiert. Du hast dich da in was festgebissen, bei dem dir kein Außenstehender helfen kann. Und ja, ich weiß, dass ich diese deine Beiträge einfach nicht lesen muss, aber man fällt ja förmlich ständig drüber.

Schade, denn erstens habe ich das Gefühl, dein Problem mit dieser Lehrerin hat deine Einstellung allen Lehrern gegenüber ziemlich beeinträchtigt (jede, die z.B. nicht sofort mit Schülerschwächen fertig wird, wird von dir schlecht hingestellt) und zweitens schade, weil deine Beiträge, die du zum Thema Kinder individuell fördern einbringst, oft sehr wertvoll wären (aber eben z.B. von mir nicht mehr angeklickt werden, weil mich diese leidige "buhu, sie ist nicht mehr meine Freundin", mittlerweile nervt).

Wenn du der Lehrerin auch so penetrant auf den Pelz gerückt bist, kann ich die fast schon verstehen.

Entschuldigung nochmal, wenn ich gegen die Nettiquette verstoßen habe, aber seit mindestens einem Jahr verfolge ich deine Hatz gegen diese Lehrerin, und mir war es schon lange ein Bedürfnis, dazu mal meine Meinung abzugeben. Im Grundschultreff habe ich mich halt einfach zurückgezogen, aber ich habe eigentlich auch nicht Lust, alle Foren zu meiden, bloß weil jemand SEIN großes Lebensthema überall breittreten muss.

Schließ diese Geschichte doch einfach mal ab, die vergiftet ja dein ganzes Leben, scheint mir.

---

## Beitrag von „Piotr“ vom 1. September 2004 22:37

Zitat

Und nicht zuletzt hält Sympathie nicht immer ewig.

Bingo!

So etwas ähnliches hatte ich mir da vorgestellt. Man bietet jemandem das Du an, denkt sich nicht viel, geht vielleicht mal auf den Geburtstag des Betreffenden, weil man eh in der selben Siedlung wohnt, und bald darauf beginnt das Beziehungsdrama, der Geduzte ist menschlich enttäuscht, weil er sich mehr erhofft hatte von diesem Wörtchen "du".

Ich finde, die Lehre, die man aus diesem Thread ziehen sollte, ist, als Lehrer mit dem Du doch eher zurückhaltend zu verfahren.

---

## Beitrag von „Momo86“ vom 2. September 2004 08:48

Ja, Nettiquette...

Das ist wohl EIN Stichwort....

-----  
Ich finde, die Lehre, die man aus diesem Thread ziehen sollte, ist, als Lehrer mit dem Du doch eher zurückhaltend zu verfahren.

Das ist meine Ansicht heute auch!!!!!!!!!!!!!! Damals wusste ich es nicht besser. Es war die 1. Erfahrung dieser Art!

Was den Rest angeht, den ihr hier so nett auf eine persönliche Schiene zieht (ich weiß, dass ich so nie über jemanden schreiben würde, ohne den anderen und die wahren Hintergründe zu kennen!!! Allenfalls vielleicht eine PN schicken! 😞)

Nein, ich werde mich dazu nicht weiter äußern. Ihr alle habt nicht genug Wissen, Ahnung, Phantasie, Kenntnis, um euch nur im Mindestmaß irgendein Urteil erlauben zu dürfen!

Das sei allenfalls den Menschen gestattet, die sich persönlich ein Bild machten, (die gibt es nämlich).

C.

---

## Beitrag von „Britta“ vom 2. September 2004 09:59

### Zitat

Im Übrigen meide ich den Grundschultreff mittlerweile aus genau diesem Grund - irgendwann nervt einen Unbeteiligten das Thema mal. Und das ganze Forum wird von diesen Beiträgen dominiert. Du hast dich da in was festgebissen, bei dem dir kein Außenstehender helfen kann.

Genau so geht es mir auch. Allerdings hätte ich das hier nie so geschrieben, weil ich damit gerechnet habe, dass du, Cecilia, dich persönlich angegriffen fühlen würdest. Aus diesem Grund habe ich zu Beginn dieses Threads auch eigentlich beschlossen, mich nicht dazu zu äußern - bis hierhin:

### Zitat

Nein, ich werde mich dazu nicht weiter äußern. Ihr alle habt nicht genug Wissen, Ahnung, Phantasie, Kenntnis, um euch nur im Mindestmaß irgendein Urteil erlauben zu dürfen!

Fantasie??? Ich glaube nicht, dass du etwas über meine Fantasie weißt und selbst wenn - es ist in diesem Zusammenhang völlig irrelevant! Wenn du unsere Meinung nicht hören willst, warum postest du dann so eine Frage? Du wolltest doch unsere Meinung zum Thema duzen hören! Aber offenbar gefiel dir das nicht, da es ja hier durchaus auch Lehrer gibt, die ihre Klasseneltern duzen... Euer Freundschaft-oder-nicht-Problem jedenfalls scheint mir über ein Lehrer-Elterschaft-Problem hinauszugehen; das ist privat.

Britta

---

## Beitrag von „Momo86“ vom 2. September 2004 10:13

Wenn andere Eltern dich auch nett finden, könnten sie sich zurückgewiesen fühlen, wenn du dich mit ihnen nicht duzt.

Aber worauf willst du denn überhaupt hinaus, Cecilia? Ich lese da einen Vorwurf an eine Lehrerin zwischen deinen Zeilen heraus und ebenso, dass wir dir diesen Vorwurf, ohne zu



wissen, worum es geht, bestätigen sollen.

Zudem erklärt sich vieles, wenn die Situation Stadtmenschen unter Landeiern oder umgekehrt involviert. Die Lebensweisen unterscheiden sich doch mehr, als man gemeinhin glaubt.

.....

In allen meinen zugehörigen Antworten habe ich nur auf eure Fragen/Anfragen reagiert...(ich fände es unhöflich, nicht zu antworten!) Meine Frage zu Beginn war bewusst allgemein gestellt. Ich wollte wissen, ob die "Duzerei" normal ist, - zumal wenn man sich vorher nicht kannte und es vom Lehrer aus geht.

@ Britta:

Ich glaube nicht, dass du etwas über meine Fantasie weißt und selbst wenn - es ist in diesem Zusammenhang völlig irrelevant!

Es geht nicht um deine Fantasie im allgemeinen, sondern nur um die in dieser Angelegenheit.

Es ist nicht möglich, mehr darüber zu sagen.

.....

Nicht alle Schmerzen sind heilbar, denn manche schleichen  
sich tiefer und tiefer ins Herz hinein,  
und während Tage und Jahre verstreichen,  
werden sie Stein.

Du sprichst und lachst, wie wenn nichts wäre,  
sie scheinen zerronnen wie Schaum.  
doch du spürst ihre lastende Schwere  
bis in den Traum.

Der Frühling kommt wieder mit Wärme und Helle,  
die Welt wird ein Blütenmeer.  
aber in meinem Herzen ist eine Stelle,  
da blüht nichts mehr.

Ricarda Huch

.....

Damit schließe ich diesen thread!

C.

---

**Beitrag von „philosophus“ vom 2. September 2004 10:50**

■ Zitat

Was den Rest angeht, den ihr hier so nett auf eine persönliche Schiene zieht ...

Das kann man hier eigentlich nicht so stehen lassen, denn den persönlichen Bezug hast du, cecilia, durch dein zweites Posting in diesem Thread selbst hergestellt. Vorher waren auch die Antworten hier sehr allgemein gehalten.

Und du hast ja dann auch nachgelegt, obgleich du ja doch im Herzen der Meinung bist, daß niemand, der nicht dabei war oder mit dir fühlen kann, das angemessen versteht. Und das stimmt vielleicht sogar.

Aber dann wäre noch eine andere Lehre aus diesem Thread zu ziehen: Nämlich daß so etwas nicht in ein *Diskussionsforum* gehört. (Wenn man das aber doch tut, legitimiert man die anderen Forenteilnehmer zu Reaktionen und Spekulationen und muß diese auch aushalten können.)

Übrigens kannst du den Thread auch *technisch* beschließen - durch einen Klick auf das kleine Schloßsymbol am Seitenende. Dann können hierzu keine neuen Beiträge verfaßt werden.